

Der Geheimfavorit steht vorn

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: SG Merenberg besiegt Eschhofen klar mit 3:0 und geht an die Spitze

SG Merenberg heißt der Tabellenführer der Fußball-Kreisoberliga nach einem klaren 3:0 gegen den VfL Eschhofen. Das Team von der Oberlahn hat die SG Selters abgelöst, die jedoch ebenso 16 Punkte auf dem Konto hat, wie der Tabellenführer.

Limburg-Weilburg. Nur einen Punkt weniger als das Führungs-Duo weisen jedoch die nachfolgenden Mannschaften auf. Die Hadamarer Reserve hat ebenso 15 Punkte wie Aufsteiger SV Elz, der die SG Niedershausen/Obershausen mit 3:2 besiegte. Hinzu kommt der RSV Würges, der bei der SG Hintermeilingen/Elar mit 3:2 auftrumpfte und Qualitäten zeigte. Noch wesentlich klarer waren die Verhältnisse in Offheim. Der Sportclub besiegte die durchaus starken Dehner „Raben“ mit 3:0. Einen 4:3-Auswärtserfolg landete der VfR Niedertiefenbach bei der SG Weilmünster/Laubuseschbach und verschaffte sich Luft im jetzt schon entfachenden Kampf um den Klassenerhalt der noch jungen Meisterschaftsrunde. Da haben die Beselicher ja beste Erfahrungen gesammelt. Die SG Kirberg/Ohren/Nauheim und WGB Weilburg trennten sich 1:1. **bb**

SG Weilmünster/Laubuseschbach – VfR Niedertiefenbach 3:4 (2:0). Der Großteil der ersten Halbzeit spielte sich in der Hälfte der Gäste ab, wobei Niedertiefenbach immer wieder Nadelstiche setzte. Belohnt wurden allerdings nur die Kombinierten: Nachdem Marvin Daniel einen Abwehrfehler zum Führungstreffer ausgenutzt hatte (28.), erhöhte Steffen Kramp nach einem Freistoß von Zuth per Kopf auf 2:0 (36.). In der Folge dominierte Weilmünster/Laubuseschbach die Partie deutlich, konnte aber vor der Pause nicht mehr nachlegen. Düzgün Aktan hatte Pech mit einem Latentreffer (41.). In Halbzeit zwei erwischte Niedertiefenbach einen Auftakt nach Maß; Heymann traf direkt nach Wiederanpfiff flach ins lange Eck (46.). Als kurz darauf Holzhauser nur die Latte traf, schienen die nun präsenten Gäste drauf und dran, die Partie zu drehen, zumal Jonas Bender mit Gelb/Rot vom Platz gestellt wurde (53.). Die Überzahl währte allerdings nicht lange, denn auch die Gäste dezimierten sich nach einem Platzverweis gegen Jeuck (63.). Nach einem Foul von SG-Keeper Müller verwandelte Sarges den fälligen Strafstoß zum Ausgleich (76.). Niedertiefenbach spielte nun befreit

nach vorn und drehte das Spiel durch einen schnellen Doppelschlag von Haubrich (83. + 84.). Danach war die Partie endgültig entschieden (84.). Schäfers Treffer in der Nachspielzeit kam für die Heimelf zu spät.
Weilmünster/Laubuseschbach: Müller, C. Zuth, Steffen Kramp, Lehmann, Steinmann, Bender, Daniel, Schäfer, D. Zuth, Nickel, Düzgün; (Sören Kramp, Lehwalder, Jung, Kremer, Hartmann) – **Niedertiefenbach:** Bernbach, Schwarz, Jeuck, Holzhauser, Heymann, Speth, Pistor, Reichardt, Schott, Sarges, Haubrich; (Brühl, Schaus, Schäfer, Schmidt) – **SR:** Simon (Elbtal) – **Tore:** 1:0 Daniel (28.), 2:0 Kramp (36.), 2:1 Heymann (46.), 2:2 Sarges (76., Foulelfmeter), 2:3 Haubrich (83.), 2:4 Haubrich (84.), 3:4 Schäfer (90.).

SG Hintermeilingen/Elar – RSV Würges 2:3 (0:3). In der 15. Minute vergab Cho frei stehend vor Torwart Ibel und verpasste die Führung für die SG. Drei Minuten später erzielte Kqiqu nach schöner Vorarbeit von Brands das 0:1. Die SG kam in der ersten Halbzeit nicht ins Spiel und musste das 0:2 durch Zwiener einstecken. Kurz vor der Halbzeit markierte Brands das 3:0 für den RSV. Die Gastgeber kamen nach dem Seitenwechsel besser ins Spiel und Karino erzielte kurz nach der Pause den Anschlusstreffer. Nach gut einer Stunde scheiterte Reifenscheidt an der Torlatte. Sein Nachschuss wurde von Torwart Ibel bravurös entschärft. Die SG hatte dann klare Vorteile, wurde jedoch nicht belohnt. Badi schoss nach 70 Minuten das 2:3.
Hintermeilingen/Elar: Seidel, Badi, Weimar, Fritsch, Reifenscheidt, Zey, J. Dickopf, Korino, Cho, B. Sehr, Andres; (T. Dickopf, Chr. Stähler) – **Würges:** Ibel, Becker, Vogel, Helling, Ligouri, Wagner, Kqiku, Brands, Szekely, Malscha, Zwiener; (Friedrich, Pickard, Reitz) – **SR:** Ostboga (Solms) – **Tore:** 0:1 Kqiku (18.), 0:2 Zwiener (25.), 0:3 Brands (44.), 1:3 Korino (48.), 2:3 Badi (70.) – **Zuschauer:** 70.

SC Offheim – TuS Dehner 3:0 (1:0). Der SC Offheim lieferte eine ganz starke Vorstellung ab. Bereits in der dritten Minute hatten die Zuschauer den Torschrei auf den Lippen, als Heidenreich Subasi bediente, der am starke Torwart scheiterte. Fünf Minuten später fiel das 1:0 durch Heidenreich, der aus fünf Metern Torwart Kaiser keine Chance ließ. In der 13. Minute scheiterte Subasi nur knapp. Die erste Chance für die Gäste resultierte aus der 13. Minute, als Pötz aus vermeintlicher Abseitsposition aus 16 Metern über das Tor zog. Kurz vor der Halbzeit war Jost gegen Azemi Meister im Offheimer Tor. In der zweiten Halbzeit kam Offheim hellwach aus der Kabine und Jan Schmidt markierte nach Zuspiel Heidenreichs das 2:0. Beide Mannschaften hatten danach gute Chancen, doch

alleine Subasi war noch ein Torvergnügend.
Offheim: Jost, Müller, Kunz, Schenk, Hoferichter, Tektas, Alzinger, Schmidt, Heidenreich, Subasi, Meurer; (Jung, Simsek) – **Dehner:** Kaiser, Messerschmitt, Müller, Kausch, Draheim, Pötz, Steifoff, Sehr, Schmitt, Oezkol, Azami; (Streb, Stenger) – **SR:** Kraft (Haiger) – **Zuschauer:** 100.

SG Kirberg/Ohren/Nauheim – WGB Weilburg 1:1 (1:1). Die Einheimischen hatten von Beginn ein Übergewicht zu verzeichnen und auch gleich einige Möglichkeiten. Lukas Reusch schloss in der 19. Minute einen gut vorgetragenen Angriff zur Führung für die SG Kirberg ab. In der Folgezeit wurden selbst beste Möglichkeiten nicht genutzt. Die WGB kam die letzten zehn Minuten der ersten Hälfte etwas besser ins Spiel. Eine der ganz wenigen Gästemöglichkeiten nutzte Viorel Butarita per direktem Freistoß zum Ausgleich. Der ansonsten gut aufgelegte Kirberger Keeper Johannes Gärtner hatte keine Abwehrmöglichkeit. Im zweiten Durchgang wurde die Dominanz der Heimelf noch deutlicher. Die WGB war anscheinend mit einem Zähler zufrieden und verteidigte mit Mann und Maus.
Kirberg/Ohren/Nauheim: J. Gärtner, reusch, Pollak, Hergenhan, Schulz, Dylong, Spandel, Butzbach, S. Hergenhan, Perquku, Frenkler, (Foth, Babatz, Kuhn, Muntean, M. Gärtner) – **SR:** Dietmar Koch (Liederbach) – **Tore:** 1:0 Reusch (19.), 1:1 Butarita – **Zuschauer:** 60.

SG Merenberg – VfL Eschhofen 3:0 (1:0). Beide Mannschaften begannen das Spiel keinesfalls verhalten und suchten den Weg nach vorne. Die Heimelf trat in den ersten fünf Minuten so stark auf, so dass der Gäste-Keeper Christian Schmitt sofort sein ganzes Können unter Beweis stellen musste. Die ersten kritischen Situationen konnte der Torhüter des VfL Eschhofen bravurös meistern. So gelang es dem Team von Stefan Simon bereits in der sechsten Spielminute den Führungstreffer zu erzielen. Das 1:0 gelang Andreas Elenschleger nach guter Vorbereitung durch Willi März (6.). Im weiteren Verlauf der ersten Hälfte plätscherte das Spiel vor sich hin. Es ergaben sich zwar zahlreiche Torchancen, aber beide Mannschaften konnten sie nicht zum Abschluss bringen. Die zweite Hälfte war ein Auftakt nach Maß für die SG Merenberg. Die Heimmannschaft schien hochmotiviert und noch stärker als zuvor. So konnte Sebastian Orendi direkt abschließen zum 2:0 und führte die SG Merenberg auf die Siegerstraße (45.). In der 54. Spielminute gelang Sebastian Orendi der Treffer zum 3:0 Endstand. Der VfL Keeper Christi-



Niedertiefenbachs Torwart Bernbach (gelber Sweater) musste zwar drei Gegentreffer kassieren, doch der VfR gewann bei der SG Weilmünster/Laubuseschbach 4:3. **Foto: Bude**

an Schmitt hatte keine Chance gegen den stark spielenden Sebastian Orendi. Nach guter Vorarbeit von Marvin Dannewitz konnte Sebastian Orendi mit einem strammen Schuss den Ball ins Netz befördern (54.). Es war ein faires Match unter der Leitung eines souveränen Schiedsrichters.
Merenberg: Schwab, Schäfer, Rohletter, Becker, Elenschleger, Orendi, Meuser, Sahn, Y. Dannewitz, Buchmann, März; (Müller, Hannappel, M. Dannewitz) – **VfL Eschhofen:** Schmitt, Weyl, Jung-König, Wissenbach, B. Zell, Michel, Weber, Krnek, Silakhori, Stahl, A. Zell; (Böhm, Voss, Jung) – **SR:** Dominik Neiss (Hohenstein) – **Tore:** 1:0 Elenschleger (6.), 2:0 Orendi (45.), 3:0 Orendi (54.) – **Zuschauer:** 100.

SV Elz – SG Niedershausen/Obershausen 3:2 (2:2). Der SV Elz fuhr im Heimspiel gegen die SG Niedershausen/Obershausen den dritten Sieg in Folge ein. Bis zum 0:1-Rückstand war der Gastgeber das bessere Team. Ball und Gegner ließ der SV gekonnt laufen. Einen Freistoß aus dem Halbfeld konnte der Elzer Keeper zunächst noch parieren. Gegen den Nachschuss aber von David Fischer war er machtlos (12.). Sichtlich geschockt von dem Gegentreffer unterließen dem Gastgeber zunehmend mehr Fehler. Wenige Spielminuten später ließ der schnelle Robert Winkler gleich drei Gegenspieler stehen und vollendete zum 0:2 (19.). Erst der Anschlusstreffer durch Timo Schlag nach einem Eckball (30.) brachte wieder etwas Ruhe ins Elzer Spiel. Direkt im Anschluss glich Neuzugang Burim Krasniqi per Kopf aus (32.). Elz war wieder in der Spur und fortan das dominierende Team. Nachdem

Wiederanpfiff das gleiche Bild. Elz drückte und die Gäste waren stets durch Winkler und Frank brandgefährlich. Den ersehnten Führungstreffer bescherte Mehmet Dragusha durch einen perfekt platzierten Freistoß. Dem Gästekeeper ließ er keine Chance (70.). Die restliche Spielzeit verwaltete Elz klug das Ergebnis.

SV Elz: Schmitt, Peters, Reichwein, Krasniqi, Krasniqi, Balmert, Kobayashi, Schlag, Amin, Günes, Born; (Dragusha, Ihan, Giedrowicz) – **SG Niedershausen/Obershausen:** Zimmermann, Würz, Rathschlag, Becker, Hashani, Fischer, Ziliack, Steckenmesser, Frank, Winkler, Heumann (Drmaksu, Bektesevic) – **SR:** Sebastian Klawonn (Wiesbaden) – **Tore:** 0:1 David Fischer (12.), 0:2 Robert Winkler (19.), 1:2 Timo Schlag (30.), 2:2 Burim Krasniqi (32.), 3:2 Mehmet Dragusha (70.) – **Zuschauer:** 80.

Der TuS Frickhofen „küsst“ die führenden Teams

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: Das Quintett der ambitionierten Mannschaften rückt in der Tabelle immer enger zusammen

Limburg-Weilburg. Durch einen 3:2-Erfolg über den SV Erbach hat sich der TuS Frickhofen an die Führenden der Tabelle herangepusht. Spitzenreiter bleibt der SV Mengerskirchen, der gegen den VfR 07 Limburg 3:1 gewonnen hat. **bb**

TuS Dietkirchen 2 – TuS Drommershausen 4:1 (0:1). Die Heimelf spielte von Anfang Richtung Gästetor, doch Patrick Schmitt, Carsten Jung und Tobias Ettingshausen scheiterten. Mit der ersten Chance nutzte der Gast die Gunst der Stunde und erzielte durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr das 0:1. Trainer Alberto Granja fand in der Halbzeit die richtigen Worte und seine Truppe begann die zweite Halbzeit furios. Mit dem ersten Ballkontakt erzielte Mario Erbach das 1:1 und nur vier Minuten später zeigte Ettingshausen ein Stürmer zu stehen hat, als er das viel umjubelte 2:1 erzielte. In der 58. Minute brachte Mario Dietrich mit einem Distanzschuss aus 25 Metern die Heimelf mit 3:1 in Front. 66 Minuten waren gespielt, ehe Torhüter Munster Kopf und Kragen riskierte, als er vor dem einschussbereiten Gorke rettete. In der 90. Minute war es dann Tobias Ettingshausen der zum 4:1 einnetzte.
Dietkirchen: Munster, Szedely, Fachinger (46. Bergs), Hill, Dietrich, Jung, Ettingshausen, Schmitt (60. Stahl), Schmorleitz, Schmitt, Born, (46. Erbach) – **Drommershausen:** Dienst, Schmidt (30. Foerster, B), Wilhelm, Schillfer, Alt, Waberscheck, Müller, Kopp, Matz, Mayr, Gorke – **SR:** Mimoun Amer (Wiesbaden) – **Tore:** 0:1 Gorke (26.), 1:1 Erbach (52.), 2:1 Ettingshausen (56.), 3:1 Dietrich (58.), 4:1 Ettingshausen (90.) – **Zuschauer:** 80.

in der 5. Minute durch Thorsten Meurer das 0:1. Frickhofens Defensive war weiterhin in Bedrängnis, und so erzielte aus einer Unachtsamkeit heraus Almedin Hafizovic das 0:2. Zwei Minuten vor der Pause köpfte Aytekin Uyanik zum 1:2 ein. Der TuS kam wie verwandelt aus der Pause, und Andreas Trinker brachte die Gastgeber zum Ausgleichstreffer wieder heran. Man merkte: Der TuS Frickhofen wollte unbedingt die drei Punkte, und David Brahm markierte in der 82. Minute den für Frickhofen erlösenden Siegtreffer.
Frickhofen: Keil, Imeri, Burggraf, Dietrich, Uyanik, Brahm, Balija, Rätz, Hasani, Trinker, Jusufi; (Fonzo, Malici) – **Erbach:** Rumpf, Weber, Rummel, Meurer, dedic, Feuersbach, Nendersheuser, Hafizovic, Andres, Erwe, Dorn; (Wozniak, Hannappel, Kaupe, Knoll, Busch) – **SR:** Eisenkrämer (Driedorf) – **Tore:** 0:1 Thorsten Meurer (5.), 0:2 Almedin Hafizovic (27.), 1:2 Aytekin Uyanik (43.), 2:2 Andreas Trinker (50.), 3:2 David Brahm (72.).

SG Wirbelau/Schubbach – RSV Weyer 2 3:0 (2:0). Niklas Martin erzielte das 1:0 nach Vorbereitung durch Henry Friedrich. Zum 2:0 traf wiederum Niklas Martin, der eine Abwehr des Torwarts nach schönem Schuss durch Andreas Leptien, im Nachschuss im Gästetor unterbringen konnte. Auch in der zweiten Hälfte setzte sich der Spielverlauf der ersten Hälfte fort. Wirbelau/Schubbach nutzte seine Chance zum 3:0 durch einen Kopfball von Niklas Martin nach Freistoß von Andreas Leptien. Letztlich jedoch spielscheidend war Torhüter Kim Winkler, der sich auch in der zweiten Hälfte mehrfach glänzend auszeichnete. So parierte er gegen die Gästestürmer Petri und Waschitzek mehrfach, die jeweils frei vor ihm auftauchten.

Wirbelau/Schubbach: Winkler, Gnendiger, Nennstiel, Leptien, Stoll, Sascha Pfeiffer, Schober, Zöllner, Patrick Pfeiffer, Friedrich, Martin; (Baumann, Labanc) – **Weyer:** Münkel, Schönbach, Schmidt, Lehr, Müller, Alexander Loresch, Molitor, Waschitzek, Schmitt, Juri Loresch, Petri; (Kohlhepp) – **SR:** Murat Aytap (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 (12.), 2:0 (27.), 3:0 (54.) alle Martin.

TuS Eisenbach – TuS Linter 2:4 (2:1). Die Eisenbacher gingen bereits in der dritten Minute durch einen berechtigten Foulelfmeter in Führung. Nur eine Minute später fiel das 1:1. In der Folge hatten die Gäste mehr vom Spiel, jedoch bot sich Erwe nach 20 Minuten eine gute Möglichkeit. In der 32. Minute hatten die Gäste Pech, als Sawall den Pfosten anvisierte. Die zu diesem Zeitpunkt glückliche Führung gelang Drabona nach einem Freistoß durch Kopfball. In der zweiten Halbzeit belohnten sich die Gäste für ihre Offensive und erzielten in der 60. Minute den Ausgleich. Ab diesem Zeitpunkt raste das Spiel hin und her, denn beide Mannschaften suchten den Erfolg in der Offensive. Einer dieser Aktionen nutzte Bieker zur erstmaligen Führung der Gäste. Bieker markierte mit einem Hatrick das vierte Tor.
Eisenbach: Gattinger, Gautsch, Höler, Drabona, Hilfrich, Simon, Leus, L. Horz, Neu, F. Horz, Erve (Reichwein, Rohmann) – **Linter:** Jung, Döberstein, Luksch, Sawall, Unruh, Schneider, M. Sawall, Qrdouille, Bieker, Korsch, Roth (Stahl) – **Tore:** 1:0 Horz (3. Foulelfmeter), 1:1 Roth (6.), 2:1 Drabona (40.), 2:2 M. Bieker (60.), 2:3 Bieker (75.), 2:4 Bieker (79.) – **SR:** Mezger (Butzbach) – **Zuschauer:** 90.

SG Oberlahn – TuS Lindenholzhäuser 0:3 (0:1). Die engagierten Gäste verbuchten die erste Chance durch Simon Friedrich (6.). Nachdem sich das Spielgeschehen lange Zeit vor allem im Mittelfeld abspielte, nutzte Niklas Simonis ein

Gerangel im Strafraum und machte das 0:1 (26.). Bis zur Halbzeitpause tat sich wenig. Die Kombinierten fanden kaum ins Spiel während für Lindenholzhäuser nichts Zählbares mehr herausrang. Auch nach der Pause plätscherte die Partie so vor sich hin und individuelle Fehler bescherten Lindenholzhäuser die Treffer zum 0:2 und 0:3 durch

Simon Friedrich (54. und 68.).
Oberlahn: Zimmermann, Rücker, Klapper, Krämer, G. Kiefer, Schäl, M. Kiefer, Dombach, Bangert, Kopp, Hunnenmöder; (Lottermann, Schmidt, Becker) – **Lindenholzhäuser:** S. Schmitt, Simonis, Stahl, Lang, D. Schmitt, Kramm, Foerster, Rudolph, Friedrich, D. Becker, Celik; (Brahm, J. Becker, Zeidler) – **SR:** Werner Weigelt (Werth) – **Tore:** 0:1 Niklas Simonis (26.), 0:2 Simon Friedrich (54.), 0:3 Simon Friedrich (68.) – **Zuschauer:** 65.

SV Mengerskirchen – VfR 07 Limburg 3:1 (2:0). Es dauerte bis zur 15. Minute, als Dennis Habel (15.) die Führung auf dem Fuß hatte. Im weiteren Verlauf des Spiels hatte Schiedsrichter Schäfer seinen großen Auftritt, als Veyel Altuntas (23.) allein auf das Tor zulief, dann irrtümlich pfiff und anschließend das Spiel mit Hochball fortsetzte. Ein weiteres Tor durch Bernhard Müller (25.) fand keine Anerkennung. In der 33. Minute gelang Bernhard Müller (33.) der hochverdiente Führungstreffer. Danach vergab Mengerskirchen weitere hochkarätige Torchancen im Minutenakt durch Claudio da Silva (35. und 37.) sowie Bernhard Müller (36.). Kurz vor der Pause erhöhte Bernhard Müller (44.) auf 2:0. Auch Veyel Altuntas (45.) hatte kein Glück, als er an Gästetorhüter Timo Merfels scheiterte. Nach dem Seitenwechsel hatte Schiedsrichter Schäfer wieder seinen Auftritt, als er den Gästen laut Auffassung der Mengerskirchener den Anschlusstreffer aus klarer Abseitsposition durch Masoud Yekeshenas (48.) schenkte. Danach kam Limburg etwas besser ins Spiel. Die Heimelf hatte noch zwei Möglichkeiten durch Dennis Habel (50.) sowie Bernhard Müller (55.). Mit dem 3:1 durch Bernhard Müller (75.) war die Partie entschieden.



Martin König (gelbes Trikot) fehlte dem SV Erbach gestern im Meisterschaftsspiel in Frickhofen an allen Ecken und Enden. **Foto: Bude**

SV Allendorf dezimiert sich durch Karten

Limburg-Weilburg. Da ging die Post ab: Der SV Allendorf hat sich durch Gelb/Rot und Rot einmal mehr selbst geschwächt und dadurch gegen Ennerich verloren. Trotzdem hängt die rote Laterne der Fußball-Kreisliga C1 bei der DJK SG Limburg. Wechsel an der Spitze der C2: Hier übernahm die dritte Mannschaft aus Dietkirchen die Spitzenposition. **kdb**

FUSSBALL-KREISLIGA C1

FV Weilburg – Werschauser SV 3:2 (3:1). Der WFV überzeugte in Hälfte eins durch frühes Stören und gefällige Spielzüge. Danach verlagerte man das Geschehen in die eigene Hälfte. Trotzdem war es ein verdienter Sieg. – **Tore:** 1:0 Schulz (16.), 1:1 Wenta (30., Foulelfmeter), 2:1 Krach (35.), 3:1 Schulz (37., Foulelfmeter), 3:2 Sanati (92).

SV Allendorf – SC Ennerich 1:3 (0:2). Das Spiel war bis zur 20. Minute ausgeglichen. Der SVA spielte gut mit, nutzte aber seine Chancen nicht. Durch Gelb/Rot für Nico Rau (SVA) schwächte man sich, kam aber trotzdem zum Anschlusstreffer. Florian Sachs sah wegen Täglichkeit Rot (85., SVA). – **Tore:** 0:1 Barfuss (27.), 0:2 Machoi (45.), 1:2 Zey (64.), 1:3 Machoi (67.).

SV Bad Camberg – FSV Würges 2:2 (0:2). Das niveaumere Derby endete mit einem gerechten Remis. Der SVC verschiefte Halbzeit eins komplett, schaffte dann aber in Überzahl, gegen zunehmend unbeherrschbar auftretende Gäste, den verdienten Ausgleich. S. Hofmann (FSV, 45.) sah Rot wegen Täglichkeit. – **Tore:** 0:1 Zoth (3.), 0:2 Eroglu (35.), 1:2 Hofmann (69.), 2:2 Urban (74.). – **Reserven:** 4.

FSG Runkel – SG Gaudernbach/Hasselbach 3:1 (1:0). Trotz leichter Startschwierigkeiten hat Runkel seinen gewohnten Lauf gefunden und souverän den Sieg geholt. – **Tore:** 1:0 Hubert (27.), 2:0 Hoxha (54.), 2:1 (60.), 3:1 Dauschk (88.).

FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach – DJK SG Limburg 8:0 (3:0). Der FSG genügte eine durchschnittliche Leistung gegen schwache Gäste. Das Ergebnis hätte, bei entsprechender Chancenverwertung höher ausfallen können. – **Tore:** 1:0 M. Schön (16.), 2:0 Nguyen (36.), 3:0 Nguyen (44.), 4:0 M. Schön (50.), 5:0 Pfeiffer (53.), 6:0 Nguyen (60.), 7:0 (70.), 8:0 beide Pfeiffer (73.). – **Reserve:** verlegt auf 8. Oktober.

TuS Haintchen – SV Münster 2:0 (1:0). Ein hoch verdienter Sieg im Derby, das von beiden Seiten sehr ruhig geführt wurde. – **Tore:** 1:0 Eigertor (2.), 2:0 Turi (74.). – **Reserven:** 4:2.

FUSSBALL-KREISLIGA C2

TuS Dietkirchen 3 – SG Aumenu/Villmar 2 2:0 (2:0). Ein verdienter Sieg der Heimelf, die sich somit einen Spitzenplatz in der Tabelle festigte. In den ersten 20 Minuten spielte der Gast gut mit, hatte auch seine Chancen, aber mit dem 1:0 durch Hermann war der Bann gebrochen. Lukas Schmitt vor der Halbzeit, Kilbinger und Streb im zweiten Abschnitt waren die Garanten für den Sieg. – **Tore:** 1:0 Hermann (28.), 2:0 L. Schmitt (40.), 3:0 Kilbinger (65.), 4:0 Streb (70.).

VfR Niedertiefenbach 2 – SV Erbach 2 10:4 (6:1). Der VfR brante gegen den Tabellenvierten ein regelrechtes Feuerwerk ab. Acht der zehn Treffer steuerten Akteure der Alten Herren bei, die aufgrund der akuten Personalnot ausfahlen. Allen voran Christof Heymann mit einem Hatrick in der zweiten Halbzeit. Für die Gäste vergab Wettauler beim Stand von 7:4 einen weiteren Foulelfmeter. – **Tore:** 1:0 Winfried Schmidt (8.), 2:0 Klaus Heymann (15.), 3:0 Marco Kollang (18.), 4:0 Torsten Geis (20.), 5:0 Torsten Geis (31.), 5:1 Philipp Hollingshaus (35.), 6:1 Steffen Schäfer (38.), 7:1 Jonas Brombach (48.), 7:2 David Wettauler (52., FE), 7:3 Christopher Peuser (57.), 8:3 Christof Heymann (80.), 8:4 Philipp Hollingshaus (86.), 9:4 Christof Heymann (88.), 10:4 Christof Heymann (90.).

SG Kirberg/Ohren/Nauheim 2 – WGB Weilburg 2 3:0 (1:0). In der ersten Halbzeit war die SG Kirberg/Ohren/Nauheim die deutlich überlegene Mannschaft und führte verdient bis zum Pausenpfiff durch den Treffer von Steffen Kuhn. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste besser ins Spiel. Mit dem 2:0 durch Fabian Lenz war die Partie entschieden. Zacharias Grodtko erhöhte auf 3:0.

SV Elz 2 – SG Niedershausen/Obershausen 2 7:2 (3:1). In den Anfangsminuten fanden die Gäste besser ins Spiel und erzielten frühzeitig den Führungstreffer. Im Folgenden vergab die SG mehrere hochkarätige Chancen, die Führung auszubauen. Zur Mitte der ersten Halbzeit wendete sich das Blatt, die Heimelf bestimmte fortan das Spielgeschehen. Durch einen Schuss nahe der Mittellinie brachte Klötzel den SV wieder in die Spur. In den zweiten 45 Minuten mutierte das Spiel zu einem munteren Torschiesßen. Nach der 4:1 Führung bot der Gast keine Gegenwehr mehr. – **Tore:** 0:1 Halfar, 1:1 Klötzel, 2:1 El Aiwat, 3:1 Burggraf, 4:1 El Aiwat, 5:1 Schmidt, 5:2 Drmaksu, 6:2 El Aiwat, 7:2 Schmidt.

SG Oberlahn 2 – TuS Lindenholzhäuser 2 3:3 (2:1). Nach der verdienten 2:1-Pausenführung glich Lindenholzhäuser zu Beginn der zweiten Hälfte per Foulelfmeter aus. Nach dem 3:2 verpasste es die SG Oberlahn, auf 4:2 zu erhöhen und wurde mit dem 3:3 durch Michael Rompel bestraft. – **Tore:** 0:1 Christian Röhrig (20., FE), 1:1 Sebastian Losacker (35.), 2:1 Christian Roth (41.), 2:2 Michael Rompel (48., FE), 3:2 Sebastian Losacker (76.), 3:3 Michael Rompel (86.).

SG Merenberg 2 – FCA Niederbrechen 2 0:4 (0:2). In einer Partie, in der Merenberg ersatzgeschwächt antrat und zu keinem Zeitpunkt ins Spiel fand, siegte Niederbrechen verdient. – **Tore:** 0:1 Gross (3.), 0:2 Königstein (22.), 0:3 Schwarz (68.), 0:4 Schwarz (85.).

TuS Eisenbach 2 – TuS Dehn 2 5:1 (5:1). Die Gäste hatten die größeren Spielanteile, aber wenig Durchschlagskraft. Der heimische TuS zeigte sich im Angriff stärker. Herausragend Spielertrainer Denis Rohmann mit einem Hatrick. – **Tore:** 1:0 Schillaci (3.), 2:0 Schillaci (17.), 2:1 Streb (18.), 3:1 (22.), 4:1 (37.), 5:1 alle Rohmann (38.).